

Stadtteilbeirat Einfeld

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld vom 11. Januar 2011

Teilnehmer: Detlef Erdloff
Michael Keller
Heinrich Erich Wadle
Sandra Weiß
Manfred Zielke
Yvonne Zielke-Rieckmann

Entschuldigt fehlt: Simon Brzezinski

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

- TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung durch Herr Zielke.
- TOP 2:** Herr Zielke stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 3:** Dem Protokoll wird mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.
- TOP 4:** Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- TOP 5:** Herr Großmann stellt die Seniorenarbeit in Neumünster / Einfeld vor.
- TOP 6:** Herr Zielke berichtet, dass Herr Beinlich von der Stadt Neumünster den Förderpreis für Zivilcourage 2010 erhalten hat. Er bedankt sich auch im Namen des Stadtteilbeirates Einfeld bei Herrn Beinlich für die geleistete Hilfe. Herr Zielke verliest hierzu einen Zeitungsartikel und überreicht einen Präsentkorb vom Stadtteilbeirat an Herrn Beinlich.
- TOP 7:** **Herr Zielke** verliest einen Antrag zum Thema Verkehrssicherheit Seniorenresidenz Tannhof. Der Antrag wird, ergänzt durch einen Zusatz von Herrn Keller einstimmig angenommen (siehe Anlage).
- Frau Weiß** beantragt mündlich, dass, wie in anderen Ausschüssen auch, Namensschilder für die Stadtteilbeiratsmitglieder aufgestellt werden. Die Bürger können dann die Beiratsmitglieder besser ansprechen. Herr Zielke sagt zu, sich darum zu kümmern.
-

Frau Weiß bittet außerdem um eine überarbeitete Mitgliederliste des Stadtteilbeirates, mit Telefonnummer und Mail-Adresse, damit es möglich ist, miteinander in Kontakt zu treten und die Mitglieder vor allem auch den Vorsitzenden per Mail erreichen können.

TOP 8: **Herr Stäcker** fragt nach, warum die Ampelanlage Ecke Einfelder Straße / Dorfstraße bis 20.00 Uhr in Betrieb ist. Die Geschäfte schließen um 18.00 Uhr und dann ist dort kaum noch Betrieb. Er bittet um Überprüfung, ob die Ampelanlage schon um 18.00 Uhr abgeschaltet werden kann.

TOP 9: Herr Zielke berichtet, dass die **Seniorenweihnachtsfeiern** mit ca. 100 Teilnehmern je Veranstaltung sehr gut angenommen wurden. Er bedankt sich bei den Helfern, insbesondere beim Ehepaar Gerecke, die wieder die Hauptorganisation übernommen haben. Ein weiterer besonderer Dank ging an die Regieeinheiten der Stadt Neumünster, die bereits seit 40 Jahren tatkräftig die Organisation der Veranstaltung unterstützen.

Herr Zielke teilt mit, dass Herr Wachholz ihn gebeten hat, von dem Antrag „**Alkoholverbot am Einfelder See**“ erst einmal Abstand zu nehmen. Es wird derzeit in Absprache mit der Polizei geprüft, wie zu verfahren ist. Das Problem war der Stadt nicht bekannt.

Herr Zielke berichtet, dass die Stichstraße zwischen der Straße Am Moor und der Kieler Straße eventuell an die Stadt verkauft wird, damit der **Verbindungsweg öffentlich** ist. Herr Zielke will das mit dem Fachdienst klären.

Herr Zielke teilt mit, dass alle **Termine des Stadtteilbeirates** jetzt im **Terminkalender der Stadt veröffentlicht** sind.

Frau Zielke gibt bekannt, dass sie jetzt **Yvonne Zielke-Rieckmann** heißt.

Herr Keller teilt mit, dass jetzt **zwei Hundekottüten-Spender am Einfelder See** installiert sind und noch zwei weitere folgen sollen. Insgesamt wird das TBZ die Situation weiter beobachten und auswerten.

Herr Genz berichtet, dass die Spendenaktion „Fahrradhelme“ jetzt abgeschlossen ist und noch 50,00 Euro übrig sind. Er schlägt vor, dafür Merci-Schokolade zu kaufen und den **Postzustellerinnen und Postzustellern als kleines Dankeschön für Ihre Arbeit** bei uns im Stadtteil zu überreichen. Er hat bereits eine Karte „Einfeld sagt Danke“ vorbereitet auf der die Stadtteilbeiratsmitglieder unterschreiben. Die Übergabe ist für den 12. Januar um 8.00 Uhr geplant.

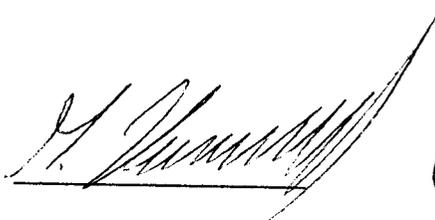
Pastor Dahl lädt ein zum **Neujahrsempfang der Kirche** am Sonntag, den 16. Januar um 11.00 Uhr.

Herr Zielke weist auf die nächste Stadtteilbeiratssitzung am 5. April 2011 hin und schließt die Sitzung um 20.25. Uhr.



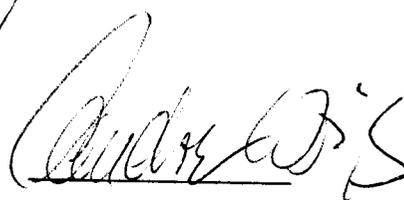
M. Zielke

Stadtteilvorsteher



M. Keller

Stellv. Stadtteilvorsteher



S. Weiß

Schriftführerin

Neumünster, den 01.02.2011

Stadtteilbeirat Einfeld
Manfred Zielke (Stadtteilvorsteher)
Großharrier-Weg 8
24536 Neumünster
Tel.-Nr. 04321/520744
e-mail: gzielke@web.de

Stadt Neumünster Fachbereich IV
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Allgemeine Verkehrsaufsicht/Verkehrsaufsicht Baustellen
Herr Treptau
Stadthaus
Brachenfelder Str. 1-3
24534 Neumünster

Neumünster, 11.01.2011

Antrag

Der Stadtteilbeirat Einfeld stellt hiermit folgenden Antrag:

In Höhe der Seniorenresidenz Tannhof Kieler Straße sollen Hinweisschilder errichtet werden, die Verkehrsteilnehmer darauf hinweisen, dass ältere Anwohner der Seniorenresidenz die Straße evtl. kreuzen können. Diese Hinweisschilder sollen sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts als Achtungsschild die Verkehrsteilnehmer zu erhöhter Wachsamkeit in diesem Bereich auffordern. Außerdem soll die Stadt Neumünster mit den Betreibern der Seniorenresidenz eine finanzielle Beteiligung des Betreibers prüfen und einfordern.

Begründung

Mit Schreiben vom 31.03.2010 hat der Stadtteilbeirat Einfeld die Errichtung einer Bedarfs-Verkehrssignalanlage in der Kieler Straße Höhe Seniorenresidenz Tannhof beantragt. Mit Schreiben vom 01.04.2010 und 07.04.2010 wurde dieser Antrag seitens der Stadt Neumünster abgelehnt, im Schreiben vom 07.04.2010 wurde die Prüfung einer Mittelinsel als gesicherte Überwegung zugesagt. Mit Schreiben vom 07.08.2010 wurde dann mitgeteilt, dass aufgrund mangelnder Fahrbahnbreite in Verbindung mit der auf der Seite der Seniorenresidenz vorhandenen tiefbaulichen Gestaltung (kein mit Hochbord abgesetzter Gehweg) der Bau einer Mittelinsel nicht möglich ist.

Auf der Sitzung des Stadtteilbeirates vom 11.01.2011 wurde dann der Antrag einstimmig angenommen, dass zumindest Hinweisschilder für die Verkehrsteilnehmer errichtet werden, die auf die Existenz der Seniorenresidenz hinweist und den damit evtl. verbundenen Gefahren für ältere Bewohner der Seniorenresidenz als schwächste Verkehrsteilnehmer bei Querung der stark befahrenen Kieler Str. in diesem Bereich. Zumal sich auf der Kieler-Str. Höhe Seniorenresidenz Tannhof auf der gegenüberliegenden Seite die Bushaltestelle der Linie 51 stadteinwärts befindet. Eine Querung der Kieler-Str. an der Ampelanlage Kreuzung Kieler-Str./Krückenkrug ist aus Sicht des Stadtteilbeirates für die Bewohner der Seniorenanlage Tannhof nicht zumutbar.


Manfred Ziehe
Stadtteilbeiratsvorsitzender